

Erfahrungen mit Interventionskonzeptionen

Implikationen für Innovation und Intervention aus
Sicht des Standorts Stiftung Universität Hildesheim

Wagner, Erwin; König, Kirsten; Rosenthal, Thomas

Tagung BolognJa: Studienstruktur! Studienzeit!
Studienmanagement? am 23./24.03.2011 an der
Stiftung Universität Hildesheim





Gliederung

- I. Interventionsrichtungen
- II. Erfahrungen mit Zeitmanagement-Workshops mit Studierenden
 - I. Hinweise zum Belastungs-/Stressempfinden
- III. Innovationswerkstatt mit Lehrenden
- IV. Thesen
- V. Herausforderungen für die Hochschulen
- VI. Weitere Schritte
- VII. Literaturhinweise





I. Interventionsrichtungen

- I. Schlüsselkompetenzen: Zeit- und Selbstmanagement für Studierende
- II. eLearning: Campus eCompetence
- III. Innovationswerkstatt: Impulse für Lehrorganisation





II. Erfahrungen aus Zeitmanagement-Workshops mit Studierenden

**Freiwillige
Teilnahme**

- Raum zur Reflexion
- Wird kaum in Anspruch genommen
- Studierende, die da sind kommen wieder und ziehen hieraus einen Nutzen für sich

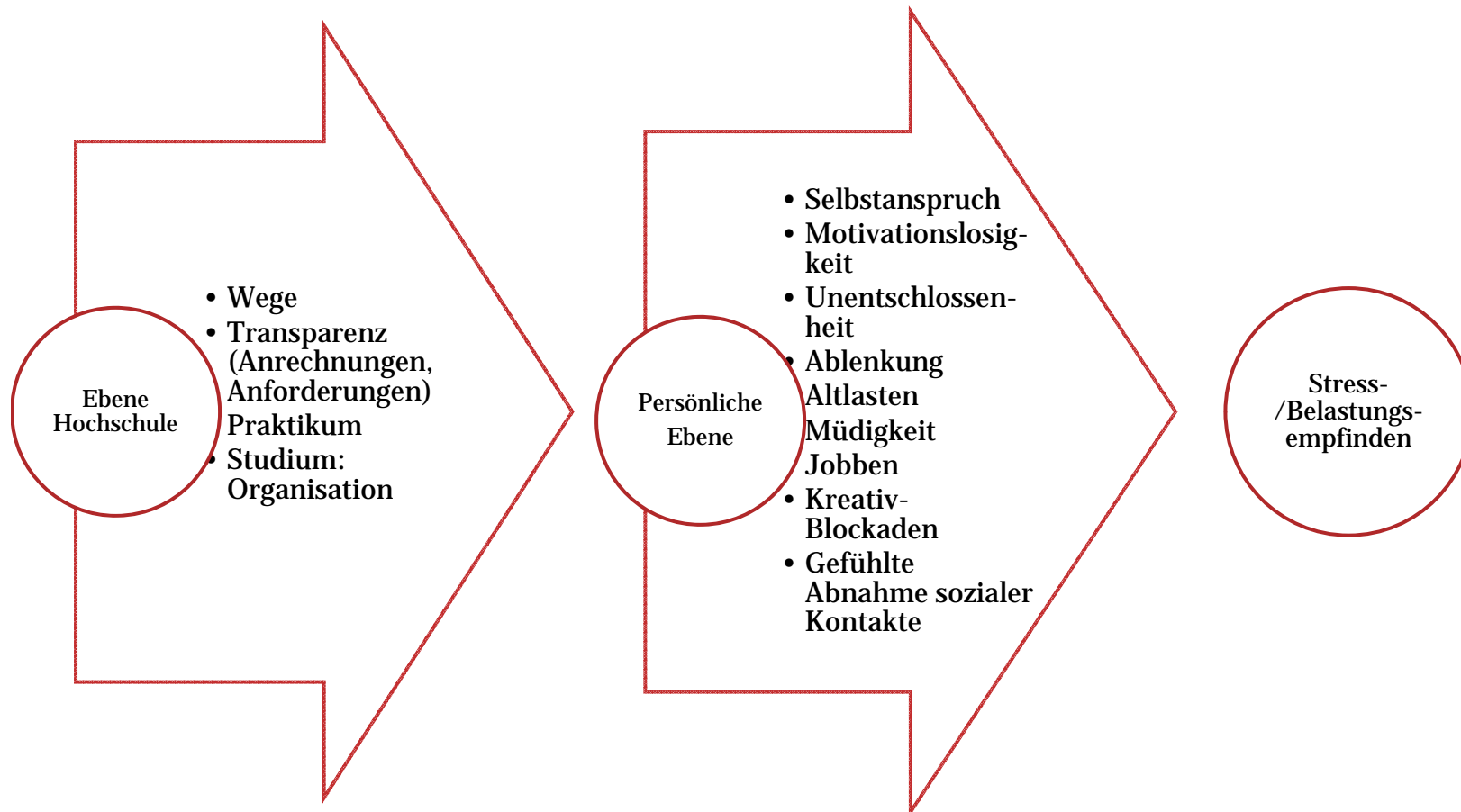


II.1 Hinweise zum Belastungs-/Stressempfinden





II.1 Hinweise zum Belastungs-/Stressempfinden





III. Innovationswerkstatt

Fachvertreter „Deutsch“

Den Sinn des Studiums erkennen

Kontinuierliche Begleitung und Feedback

Stellen Lehrende „schlechte“ Modelle für Studierende dar?

Nehmen Lehrende die Studierenden ausreichend wahr? Stimmt die Kommunikation?

Erfragen, welche Wünsche die Studierenden an die Lehrenden haben

Brauchen Lehrende eine Beraterausbildung?

Fachvertreter „Psychologie“

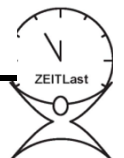
Den Sinn des Studiums erkennen

Studierende dabei verhelfen selbstständiger zu werden

Entlastungsimpulse setzen

Flexibilität sollte das Studienziel sein

Mit Studierenden über ihre Ängste im Seminar sprechen





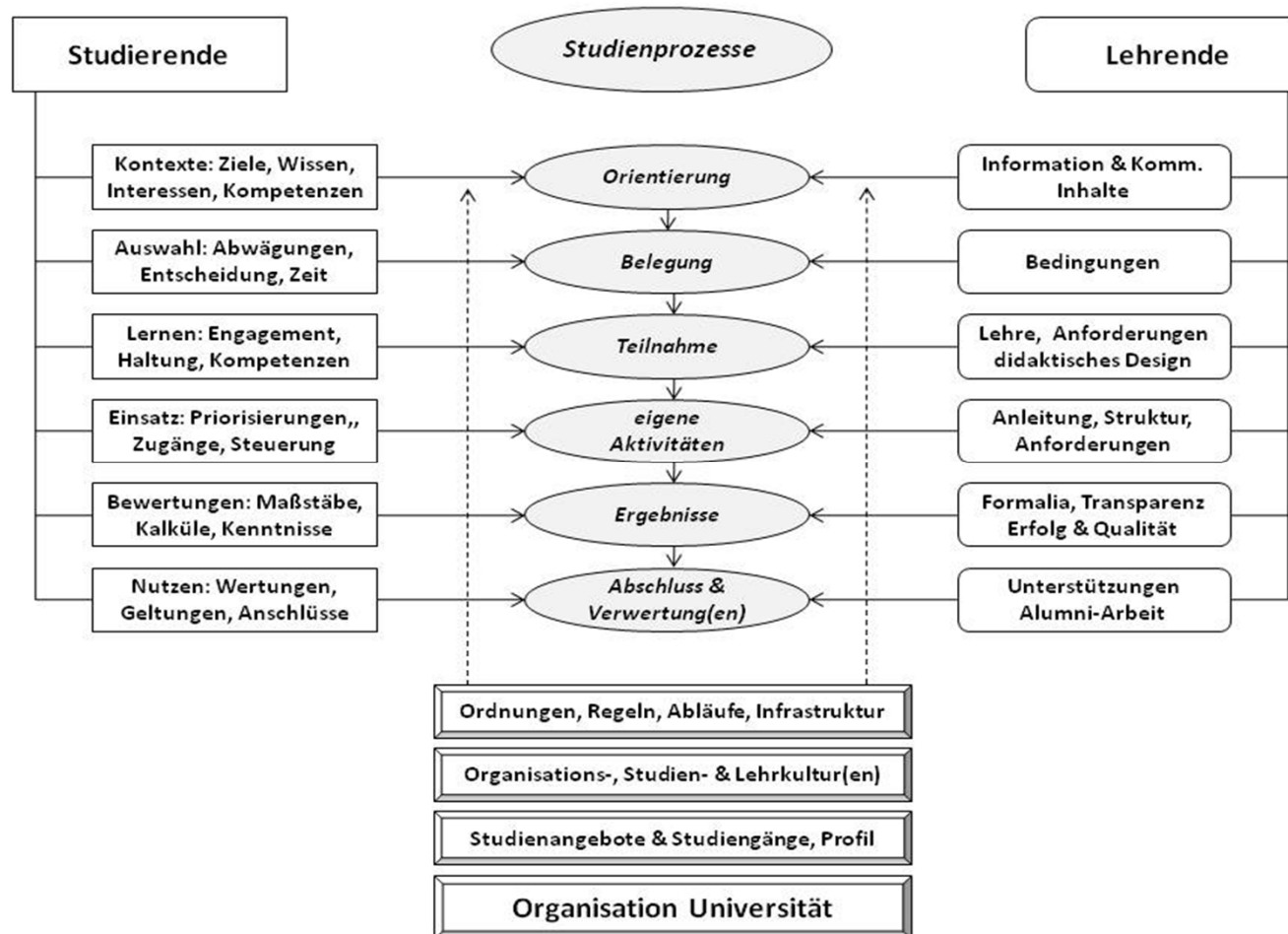
IV. Thesen

- Studierende reagieren auf die Organisation der Hochschule in Form von Zeiterleben und Zeithandeln
- Die Organisation der Hochschule kann für Studierende ein „zeit- und nervenfressendes Monstrum“ sein
- Studierende brauchen die Sicherheit, über alle relevanten Informationen zu verfügen
- Studierende erleben Belastung auch aufgrund von selbstproduzierten bzw. eingefahrenen Routinen (z.B. Probleme bei der Entscheidungsfindung)
- Hochschulen können ihre Studierenden im Bereich ihres Studienmanagements unterstützen





V. Herausforderung an die Universität





VI. Weitere Schritte

- Mit Lehrenden über Unterstützungen im Bereich Studienmanagement nachdenken
- Über die Bedeutung von Freiwilligkeit und Verbindlichkeit diskutieren
- Über flächendeckende Angebote im Bereich Studienmanagement nachdenken
- ...





VII. Literaturhinweise

- König, Kirsten (2011): Sind 40 Stunden ein Maß für ein gutes Studium? Geplante Veröffentlichung im Mai 2011 im Sammelband Studierbarkeit, Goethe Universität Frankfurt am Main
- Wagner, Erwin; Holzberg, Dennis; König, Kirsten (2011): Über die Zeitlast bei den Sozial- und Kulturwissenschaften an der Stiftung Universität Hildesheim. Geplante Veröffentlichung im Mai 2011 im Waxmann Verlag
- Wagner, Erwin; König, Kirsten (2011) Studienmanagement? oder Lektionen aus einem Forschungsprojekt. Geplante Veröffentlichung im Mai im Waxmann Verlag

